

## Anwendung von Boullion-Spiraldraht

Das benötigte Material sehen Sie auf Bild 1.

Verfügbare Stärken des Boullion-Drahtes:

- klein = Ø außen 0,8mm Ø innen 0,65mm
- mittel = Ø außen 1,0mm Ø innen 0,90mm
- groß = Ø außen 1,2mm Ø innen 1,00mm



Bild 1

Eine professionelle Weise eine Kette zu knüpfen, beginnt und endet mit der Verwendung unseres Boullion-Spiraldrahtes.

Die Stärke der Perlseide hängt vom Lochdurchmesser des Knüpfguts ab. Die Nadel sollte ohne große Anstrengung durch das Perloch gezogen werden können. Wählen Sie jedoch eine zu dünne Seide, rutschen die Knoten in die Perllöcher hinein. Wenn Sie die richtige Perlseidenstärke haben, können Sie nun den passenden Boullion-Draht auswählen.

Bis Seidenstärke 4 können Sie den 0,8 mm Boullion auswählen. Bei Seidenstärke 3 und 4 geht das allerdings schon ziemlich schwer, also ganz vorsichtig über den Nadel-Faden-Übergang ziehen, sonst fädelt sich der Boullion auf.

Sie denken bestimmt, warum nimmt man nicht einfach den 1,0 mm Boullion?! Bei den meisten Kugelverschlüssen passt der 1,0 mm Boullion nicht durch. Wenn Sie die Möglichkeit haben, die Ösen des Verschlusses etwas nachzubohren, tun Sie dies, dann können Sie den 1,0 mm Boullion verwenden, das ist besser.

Bevor Sie nun beginnen die Perlen aufzufädeln, müssen erst die Löcher der ersten und letzten 3 Perlen größer gebohrt oder mit einer Reibahle vergrößert werden

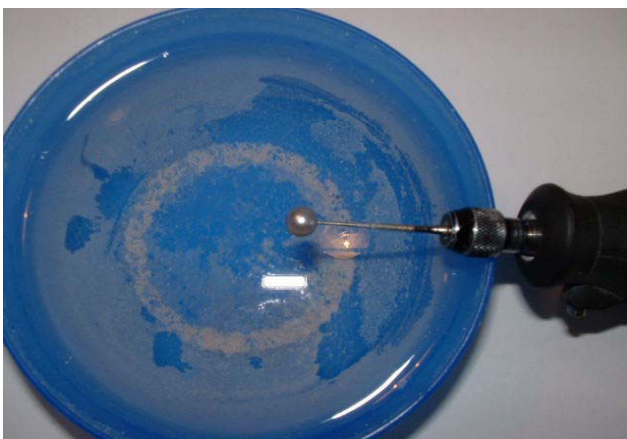


Bild 2



Bild 3

(Bild 3 + 4), damit der Perlfaden doppelt durchpasst. Jedoch bitte nicht zu groß bohren, da sonst wieder die Knoten in die Perllöcher rutschen. Nun wickeln Sie unseren kompletten Seidenfaden vom Kärtchen ab (Bild 5)

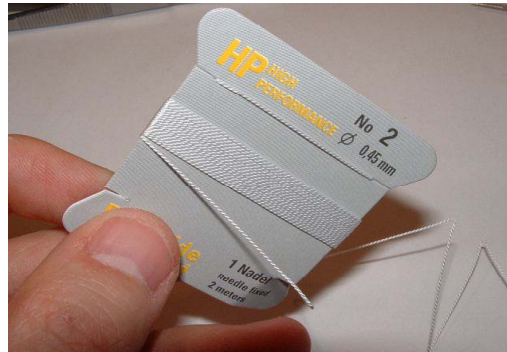


Bild 5

und machen so ca. 5 cm vor dem Ende (ohne Nadel) einen Schlupfknoten (Bild 6).

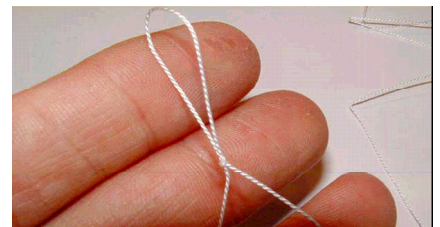


Bild 6

Dann fädeln Sie die ersten der 3 größer gebohrten Perlen auf (Bild 7),



Bild 7

schneiden ca. 0,5-0,7mm Boullion-Draht ab (Bild 8)

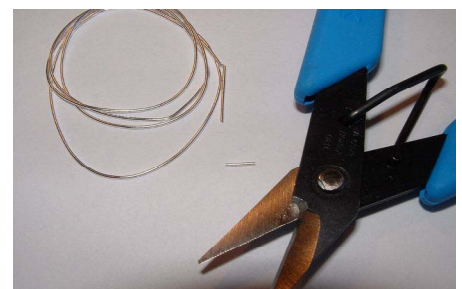


Bild 8

und fädeln diesen und den Verschluss ebenfalls auf (Bild 9 + 10).



Bild 9



Bild 10

Jetzt fahren Sie mit der Nadel wieder zurück durch die letzte Perle und ziehen den Faden komplett durch. Es bildet sich am Ende eine Schlaufe aus Boullion und dem Verschluss(Bild 11),



Bild 11

die Verschluss-Öse sitzt nun auf dem Boullion. Wenn jetzt die Boullion-Schlaufe schön eng am Perloch anliegt, machen sie nach der Perle den 1. Knoten (halber Schlag)(Bild 12).



Bild 12

Achten Sie darauf, dass der Knoten ganz eng am Perloch sitzt, nehmen Sie z.B. eine unserer Perl-Pinzetten zur Hilfe. Nun fahren Sie mit der Nadel durch die 2. Perle, ziehen diese fest in Richtung der 1. Perle(dazwischen ist der 1. Knoten). Hinter der 2. Perle kommt der 2. Knoten. Dann mit der Nadel durch die 3. Perle, danach wieder ein Knoten. Diesen Knoten bitte besonders fest zuziehen( Achtung: Naturseide lässt sich zerreißen, also keine rohe Gewalt anwenden), da nun das kurze Ende eng am 3. Knoten abgeschnitten wird (Bild 13).

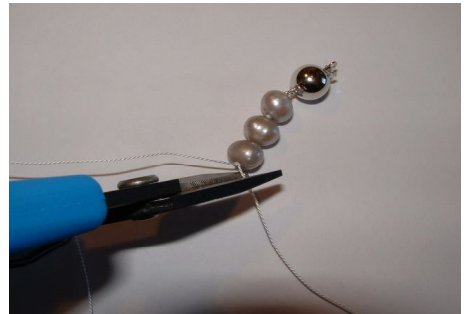


Bild 13

Zum Fixieren einen kleinen Tropfen transparenten Kleber (bitte keinen Superkleber, dieser macht die Seide brüchig, Sie würden eine Sollbruchstelle schaffen!) (Bild 14).



Bild 14

Jetzt können Sie alle Perlen auffädeln. Zuletzt die 3 ebenfalls größer gebohrten Perlen (Bild 15).

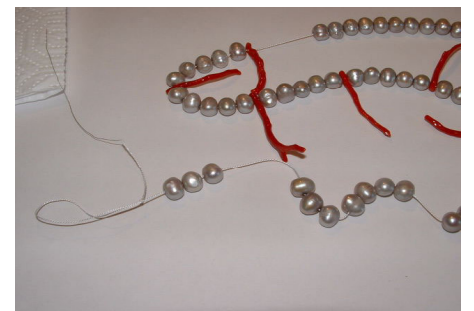


Bild 15

Nun machen Sie ca. 5 cm vor der Nadel wieder einen Schlupfknoten. Dann alle Perlen in Richtung dem Ende mit der Nadel schieben. Danach holen Sie sich immer eine Perle zum Ende mit dem Verschluss und setzen eng an der Perle einen Knoten. Lassen Sie die letzten 4 Perlen übrig (Bild 16).

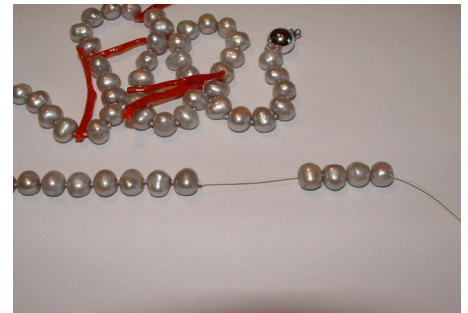


Bild 16

Nun gehen Sie vor, wie am Anfang: Lösen Sie den Schlupfknoten, fädeln wieder ein Stück Boullion und den 2. Teil des Verschlusses auf (Bild 17 + 18).

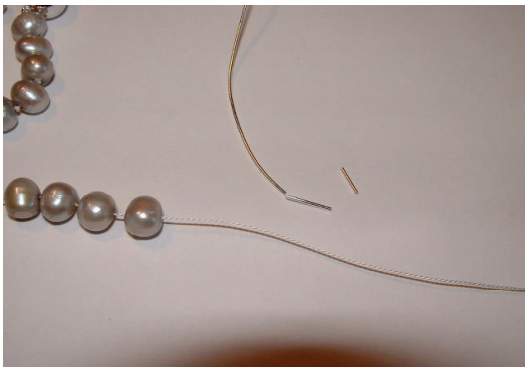


Bild 17



Bild 18

Jetzt wieder mit der Nadel zurück durch die 1. Perle (Bild 19), alles eng zusammenziehen, damit kein Spiel entsteht.



Bild 19

Der Boullion-Draht muss eng anliegen und die Perlen müssen ebenfalls eng aneinander liegen. Setzen Sie dann wieder den 1. Knoten nach der 1. Perle (Bild 20).



Bild 20

Danach durch die 2. Perle durchfahren und dahinter den 2. Knoten, dann noch der 3. Knoten nach der 3. Perle. Das geht alles etwas schwer. Hier merken Sie nun, wie wichtig es war, die Perllöcher größer zu bohren, denn sonst bekämen Sie die Nadel nicht durch die Löcher der sehr eng aneinander liegenden Perlen hindurch. Nach der 3. Perle den Faden wieder eng am Knoten abschneiden (Bild 21) und wieder einen Tropfen Kleber zum Fixieren anbringen (Bild 22).



Bild 21



Bild 20

**Fertig ist Ihr Schmuckstück !!!**

